

Skyguide verzeichnet hohe Pünktlichkeit und Produktivität aber deutlich weniger Flüge

Genf, 8. Juli 2013. Im ersten Halbjahr 2013 kontrollierte skyguide 552'988 zivile Flüge: das sind 3,7 Prozent weniger als im ersten Halbjahr 2012. Dieser Verkehrsrückgang und die von skyguide getroffenen Massnahmen zur Kapazitätserhöhung wirken sich positiv auf operationelle Leistung aus. Im ersten Halbjahr wickelte skyguide insgesamt 96,4 Prozent aller Flüge pünktlich ab. Eurocontrol bescheinigt der Schweizer Flugsicherung weiterhin einen Spitzenplatz bei der Produktivität.

Weniger kontrollierte Flüge

Die weltweit zurückhaltende Wirtschaftsentwicklung wirkt sich seit Ende 2011 negativ auf das Verkehrsaufkommen im Luftverkehr aus. Die Statistiken von Eurocontrol verzeichnen europaweit im ersten Semester 2013 in allen Marktsegmenten ausser beim Charterverkehr eine Baisse:

Frachtverkehr - 3,8 Prozent
Business Aviation - 2,6 Prozent
Charter + 1,3 Prozent
Linienfluggesellschaften - 2,7 Prozent
Low Cost Carrier - 0,4 Prozent.

Während die Schweizer Flughäfen teils höhere Passagierzahlen aufweisen, ist die Anzahl Flüge insgesamt gesunken.

Instrumentenflüge¹ im ersten Semester 2013:

	Januar-Juni 2013	Januar-Juni 2012	Veränderung
Instrumentenflüge	552 988	574 485	- 3,7%
davon Transitverkehr	317 154	332 424	- 4,6%

Der Transitverkehr ging im ersten Halbjahr 2013 gegenüber der gleichen Vorjahresperiode um 4,6 Prozent zurück. Bei der An- und Abflugkontrolle verzeichnete skyguide gesamtschweizerisch einen markanten Rückgang von – 2,6 Prozent. In Genf betrug der Rückgang 1,6 Prozent. In Zürich nahm der Verkehr um 3,0 Prozent ab.

Bezirksleitstellen verzeichnen Verkehrsrückgang

Die Anzahl Flugbewegungen ist eine schlüssige Kennziffer, um die Arbeitsbelastung einer Flugsicherungsstelle zu bestimmen. Bedeutend ist der Rückgang im Flugverkehr, der von den Bezirksleitstellen in Genf und Zürich kontrolliert wurde.

¹ Flüge nach Instrumentenflugregeln (IFR) finden im kontrollierten Luftraum statt und beanspruchen die Dienste der Flugsicherung für ihren sicheren und effizienten Ablauf.

Spitze mit 3 900 Flügen am 28. Juni 2013

Der bisherige Spitzentag in diesem Jahr war der 28. Juni mit 3 900 kontrollierten Flügen. Das ist ein Rückgang von 2,0 Prozent gegenüber dem Spitzentag des ersten Halbjahres 2012 mit 3 980 Flügen.

Die Flugbewegungen nach Flugsicherungsstelle im ersten Halbjahr 2013:

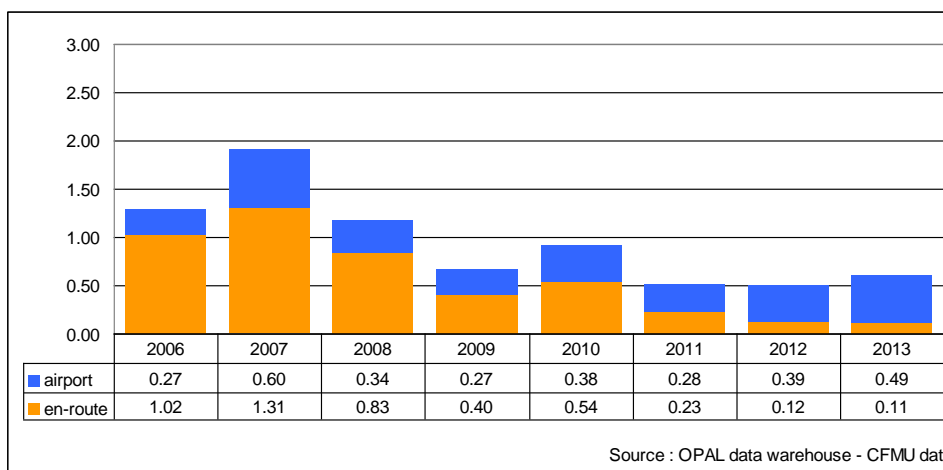
	Januar-Juni 2013	Januar-Juni 2012	Veränderung 12-13
Bezirksleitstellen			
Genf	304 082	315 929	- 3,7%
Zürich	357 911	375 012	- 4,6%
IFR Landungen/Starts			
Bern	10 136	10 334	- 1,9%
Donaueschingen	750	850	- 11,8%
Friedrichshafen	8 224	8 486	- 3,1%
Genf	90 806	92 256	- 1,6%
Grenchen	2 808	2 735	+ 2,7%
Les Eplatures	892	959	- 7,0%
Lugano	4 609	5 157	- 10,6%
Sitten	2 751	3 004	- 8,4%
St. Gallen Altenrhein	5 070	5 788	- 12,4%
Zürich	125 209	129 067	- 3,0%

Verkehrsrückgang – hohe Pünktlichkeit

Im ersten Halbjahr 2013 wickelte skyguide 96,4 Prozent aller Flüge ohne jegliche Verspätung ab und erbrachte somit eine hervorragende operationelle Leistung, die nur leicht unter dem Spitzenwert des Vorjahres (96,7 Prozent) liegt.

Kapazitätsbedingte Flugsicherungsverspätungen entstehen üblicherweise während der Spitzenzeiten. Obwohl skyguide einen generellen Verkehrsrückgang verzeichnete, war die Auslastung während der Verkehrsspitzen unverändert hoch. Dies erklärt die Entstehung von En-Route-Verspätungen im Luftraum, den skyguide kontrolliert. Dennoch übertrifft skyguide die europäischen Leistungsziele für 2014 schon heute.

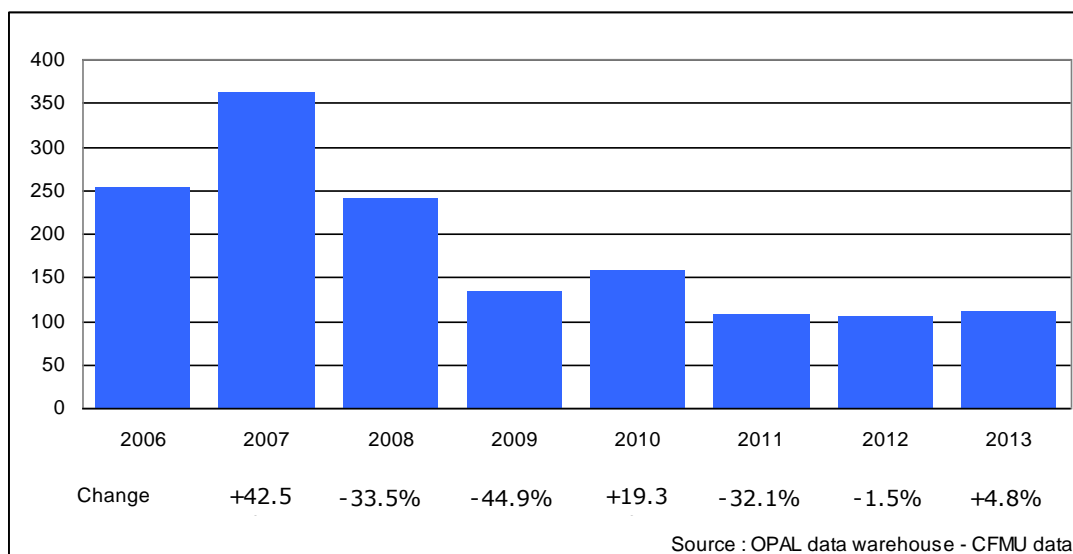
Durchschnittliche Verspätung pro Flug – Flughafen/Überflug Januar-Juni 2013 (in Minuten)



Seit Jahresbeginn lagen die Verspätungen im Überflugbereich 1,6 Prozent unter dem Stand von 2012, nahmen im Flughafenbereich jedoch um 25,5 Prozent zu.

- Durchschnittliche flugsicherungsbedingte Verspätung pro Flug in der An- und Abflugkontrolle: 0,49 Minuten (= 29,4 Sekunden)
- Durchschnittliche flugsicherungsbedingte Verspätung pro Flug im Transitbereich: 0,11 Minuten (= 6,6 Sekunden)

Durchschnittliche Anzahl verspäteter Flüge pro Tag Januar bis Juni 2013:



Die durchschnittliche Anzahl verspäteter Flüge pro Tag nahm im ersten Halbjahr 2013 von 106 im ersten Semester 2012 auf 111 geringfügig zu.

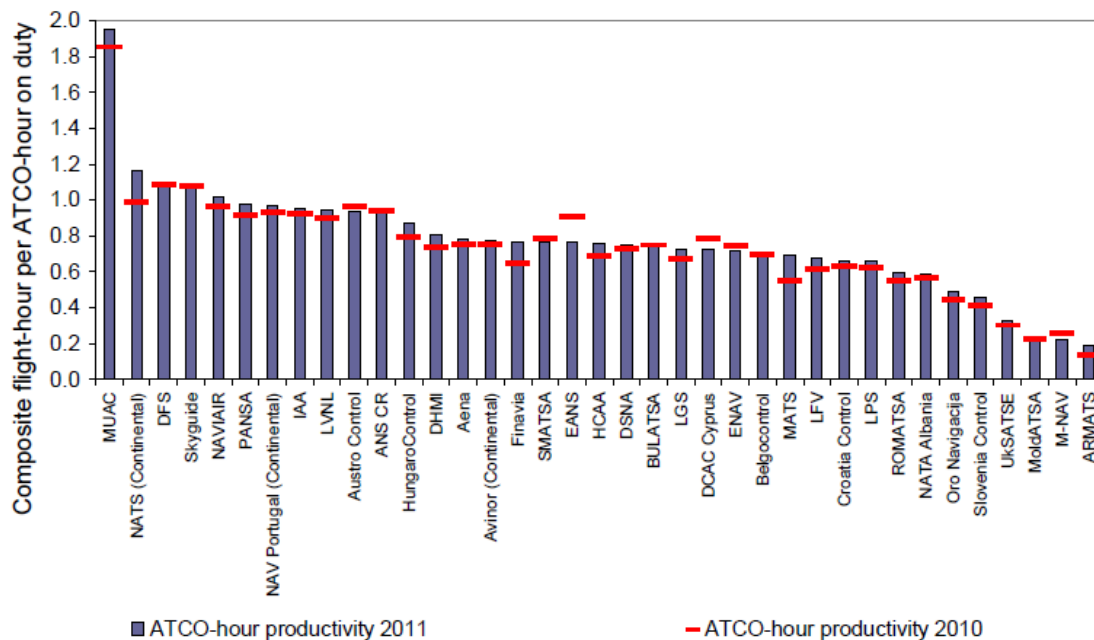
Hohe Komplexität des Schweizer Luftraumes

Wie die Auswertungen von Eurocontrol zeigen, kontrolliert skyguide den komplexesten Luftraum in Europa. Das heisst, dass die Konzentration des Flugverkehrs im Luftraum sowie die Struktur der Verkehrsflüsse besonders anspruchsvoll sind.

Nummer 4 bei der Produktivität in Europa

In punkto Produktivität verzeichnet skyguide ebenfalls eine gute Leistung. Wie der Performance Review Report 2012 von Eurocontrol zeigt, belegt die Schweizer Flugsicherung bei der Produktivität europaweit den vierten Platz. Spitzenreiter ist das Maastricht Upper Area Control Centre (MUAC), vor der britischen NATS und der deutschen DFS.

Eurocontrol Leistungsbericht 2012 ([Performance Review Report 2012](#))



skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08
e-mail: presse@skyguide.ch
internet: www.skyguide.ch

Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in Teilen des angrenzenden Auslandes. An 14 Standorten arbeiten insgesamt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie führen täglich rund 3200 und jährlich 1,2 Millionen zivile und militärische Flugzeuge sicher und zuverlässig durch den komplexesten und am dichtest beflogenen Luftraum Europas. Skyguide steht für kontinuierliche Verbesserung, gezielte Innovation und kreative Zusammenarbeit. Gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden bildet skyguide die FABEC-Allianz zur Bewirtschaftung des Luftraums in Zentraleuropa. Skyguide ist eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes mit Hauptsitz in Genf.
